

Beratungsstelle DELO – Delogierungsprävention Tirol



Wir unterstützen Sie, wenn Sie vom Wohnungsverlust bedroht sind.

Die Beratungsstelle DELO – Delogierungsprävention Tirol bietet Mieter:innen, die vom Verlust der Wohnung bedroht sind, Beratung und Unterstützung. Ziel ist es den Erhalt der Wohnung sicherzustellen bzw. andere Alternativen zu erarbeiten.

Wir sind für Sie da, wenn Sie:

- bestehende Mietrückstände haben
- mündlich oder schriftlich aufgefordert wurden, Ihre Wohnung zu verlassen
- eine gerichtliche Kündigung Ihrer Wohnung erhalten haben

Wir bieten anonym und kostenlos:

- Erstgespräch – Klärung der Situation
- Erstellung eines Haushaltsplanes/Finanzplanes
- Unterstützung bei der Abklärung und der Beantragung aus Versicherungs- und Sozialleistungen sowie finanzieller Hilfen
- Information über miet- und verfahrensrechtliche Angelegenheiten
- Kontaktaufnahme, Konfliktregelung und Vermittlung mit Eigentümer:innen, Behörden und Hausverwaltung
- Unterstützung bei der Erarbeitung eines Rückzahlungsplanes
- Krisenintervention

Kontakt & Information

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir informieren und beraten Sie gerne!

	Innsbruck	Wörgl	Imst
Adresse	Kapuzinergasse 43 6020 Innsbruck	Bahnhofstraße 53, 2. Stock 6300 Wörgl	Christian-Plattner-Str. 6 6460 Imst
Telefon	0664/1954348	0664/9179419	0664/1674854
Öffnungszeiten	Mo, Di, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr Mi 16:00 – 18:00 Uhr office@delo.tirol	Mo, Do 09:00 – 12:00 Uhr Di 13:00 – 16:00 Uhr woergl@delo.tirol	Di 09:00 – 12:00 Uhr Do 13:00 – 16:00 Uhr office@delo.tirol

Um telefonische Kontaktaufnahme wird gebeten.



Welche Unterlagen brauche ich?

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Lösungen, um den Erhalt Ihrer Wohnung sicherzustellen bzw. andere Alternativen zu erarbeiten. Für die Abklärung der Situation werden folgende Unterlagen benötigt.

Wenn Ihnen Unterlagen fehlen, werden wir uns gemeinsam bemühen, diese zu beschaffen.

1. Dokument/Aufenthaltstitel – aller im Haushalt lebender Personen

- Personalausweis
- Pass (falls noch kein Pass ausgestellt wurde, reicht Bescheid über Aufenthaltsstatus)
- Aufenthaltskarte
- EWR Anmeldebescheinigung

2. Meldezettel – aller im Haushalt lebender Personen

3. Nachweis des Einkommens – aller im Haushalt lebender Personen

- Lohnzettel
- Bestätigung über Arbeitslosengeld/Notstandshilfe – auch AMS Terminkarte
- Pension
- Krankengeld
- Kinderbetreuungsgeld
- Bescheid Mindestsicherung
- Unterhalt
- Mietzins/Wohnbeihilfe
- Bestätigung Bezug Familienbeihilfe

4. Nachweis der Ausgaben

- Mietvertrag
- Bestätigung der Miethöhe und Betriebskosten
- Kosten Energielieferant
- Bestätigung über Unterhaltszahlungen
- Bestätigung über Ratenzahlungen
- Bestätigung über Exekutionen

5. Wichtig sind auch alle Schreiben, die Sie im Zuge des Mietrückstandes von Ihrem/Ihrer Vermieter:in und/oder Gericht erhalten haben.

Bei offenen Fragen beraten und informieren wir Sie gerne.

Website: delo.tirol
Mail: office@delo.tirol
woergl@delo.tirol